

**Protokoll**  
zur  
**Generalversammlung des Elternvereins**  
am 15. Oktober 2015, 18.00 Uhr

Ort: GRg 23/VBS, Festsaal

Die Anwesenheitsliste liegt zur Einsicht auf.

**Tagesordnung**

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

**2. Bericht Dir. Mag. Georg Röblreiter, Schulleiter**

Der Direktor dankt dem Elternverein und insbesondere Walter Schuster für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die administrative Umstellung auf Sokrates (Umstellung des elektronischen Klassenbuches – Web Untis) war arbeitsintensiv, aber ist gut über die Bühne gegangen.

Das zweite große Thema war die „Matura Neu“, eine Herausforderung, die hervorragend bewältigt wurde. Die erste Matura in der neuen Form ist extrem großartig über die Bühne gegangen. Nur ein Kandidat von 91 Maturanten ist in einem Fach mündlich durchgefallen und muss im Herbst nochmals antreten. Die Matura brachte große Erfolge. Zwei Drittel der KandidatInnen maturierte mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg. Insgesamt gab es nur sechs Kompensationsprüfungen.

Es gab einen großen Andrang für die ersten und fünften Klassen, da sich die hervorragende Reputation herumspricht. Insgesamt mussten 40

AufnahmewerberInnen abgewiesen werden, die die Aufnahmekriterien erfüllt hatten.

In diesem Schuljahr haben wir rund 980 Schülerinnen und Schüler. Aktuell gibt es schon drei Wanderklassen, und das Gebäude ist für 1000 Schülerinnen und Schüler feuerpolizeilich zugelassen.

Das Angebot Ganztagsklasse, VBS und DLP wird sehr gut angenommen. Es gab jeweils rund 60 Orientierungsgespräche für je 25 Plätze. Aktuell gibt es nun vier Tagesbetreuungsgruppen zusätzlich zu den vier Tagesbetreuungsgruppen der Ganztagsklassen.

Die Modulare Oberstufe (MOST) ist aktuell ein Schulversuch und mit dem Schuljahr 2018 soll die neue Oberstufe in der Regelschule eingeführt werden. Die MOST soll es als Schulversuch weiter geben dürfen. Ziel ist, bundesweit einen gemeinsamen Antrag zu stellen.

Die bilingualen Zeugnisse wird es auch in Zukunft geben, jedoch wird nur ein Zeugnis ausgestellt. Das Ministerium muss bei der Schule noch die Übersetzung beauftragen, und der Inhalt des Zeugnisses juristisch abgeklärt werden.

Nächste Woche findet eine Fachgruppenkonferenz der Mathematik stattfinden. Mit der Matura 2018 muss bei der Mathematikmatura ein Mindestmaß eine Technologie eingesetzt werden. Beispielsweise könnte ein Computer oder ein fortgeschrittener Taschenrechner (zw. 70 und 100 EUR) verwendet werden.

### **Fragen aus dem Elternforum**

**Positive Rückmeldung zu Web Untis**, richtiger Stundenplan für SchülerInnen wird angezeigt, aber ohne Klassenangabe. Manche Inhalte sind in der Legende nicht erklärt.

#### **F: Wie sind die Öffnungszeiten der Bibliothek?**

A: Die Öffnungszeiten liegen nicht in der Verantwortung des Direktors. Die Bibliothekarinnen Ursula Hüttner und Martina Otruba kümmern sich in den zugeteilten Bibliothekarsstunden um die Bibliothek.

#### **F: Sind für die kommende Matura Änderungen zu erwarten?**

A: Nein, es gibt keine Änderungen. Zur Vorwissenschaftlichen Arbeit VWA findet am 15. November 2015 einen Informationsabend statt.

## **F: Stehen die Skikurstermine bereits fest?**

Ja, diese sollten in einer Elterninformation kommuniziert werden.

### **3. Protokoll der letzten Sitzung**

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung.

### **4. Bericht des EV-Vorsitzenden**

#### **4.1 Inhaltliche Schwerpunkte des letzten Jahres**

- Ein Highlight des Schuljahres ist immer der Schulball, eine Großveranstaltung, die gut mit dem Schulballkomitee abgestimmt wird.
- Suchtprävention: Vor Ende des Schuljahres gab es einen Workshop. Die Nachfrage war hier sehr groß.
- Berufreflexionstage: Eltern stellen ihre Berufe vor, um den Schülerinnen und Schüler ein Berufsbild zu vermitteln.
- Schulbüffet: Die Schulärztin wird das Büffet zu Beginn des Schuljahres prüfen und Empfehlungen abgeben.
- Neuer Schulfotograf: Nachdem es sehr viele Beschwerden zum zeitlichen Ablauf gab, wurde ein neuer Fotograf ausgewählt. Es gab jedoch Rückmeldungen, dass manche Fotos nicht als besonders gelungen betrachtet wurden. Auch beim neuen Anbieter war die Logistik teilweise nicht immer fehlerfrei.
- Musicalworkshop mit Aufführungen im April. Max. 10 bis 12 TeilnehmerInnen möglich. Anmeldung möglich, first come, first served.
- Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem VBS sowohl inhaltlich als auch finanziell.
- SchülerInnenunfallversicherung wurde in der letzten Ausschusssitzung wieder beschlossen.

#### **4.2 Was hat der EV im vergangenen Schuljahr finanziert?**

Im Wesentlichen werden die EV-Beiträge verwendet, um unsere Kinder zu fördern und zu unterstützen: Sportwochen, Sprachveranstaltungen, Schulschikurse.

Der zweite große Block ist die Unterstützung von Schulveranstaltung, um die Betreuung der Schülerinnen und Schüler abzusichern, Schulkopierer (wird eingestellt), Sozialmoderation (Frau Dr. Weinstabl – hier trägt der Elternverein ein Drittel der Kosten), Kreativprojekte, Übernahme der Kosten des Buffets bei der Maturafeier.

Der dritte große Block ist der Schulball. Der EV tritt als Veranstalter auf. Der EV unterstützt, tritt in Vorleistung und ist auch an den Einnahmen beteiligt.

Der Elternverein unterstützt keine Infrastrukturprojekte, da die Infrastruktur von der Schule zur Verfügung gestellt werden soll.

In jedem Fall wird bei der Antragsprüfung Diskretion und Anonymität gewährleistet.

Anträge können wie folgt gestellt werden: [antrag@evgrg23.at](mailto:antrag@evgrg23.at) oder durch Abgabe im Sekretariat. Der EV orientiert sich an den Richtlinien der österreichischen Schuldnerberatung.

#### **4.3 Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)**

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) ist jenes Gremium in welchem SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zusammentreffen, sozusagen das Parlament der Schule. Alle Schulveranstaltungen usw. werden hier gemeinsam genehmigt und beschlossen.

Festlegung der schulautonomen Tag, Schulversuche, schulautonome Gegenstände, unverbindliche Übungen, Ethikunterricht

Insgesamt sind von Elternseite sechs Personen vertreten, nur drei sind stimmberechtigt.

Alle Protokolle finden sich auf der Schulhomepage unter <http://www.grg23vbs.ac.at/elternverein.html> .

#### 4.4. Rückblick über die letzten 12 Jahre im Elternverein

Die Sozialmoderation ist eine der wichtigsten Errungenschaften von VBS-Verein, Elternverein und Direktor Anzböck.

Entwicklung des Schulprofils auch in Hinblick auf die Ausschreibung des Direktorpostens

Nachbesetzung des Direktorpostens: Positiv ist hier die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zu erwähnen. Die Entscheidung, die damals getroffen wurde, war eine gute. Die Schule ist in guten Händen.

Es war immer wichtig auch Personen zu den Sitzungen einzuladen.

Förderung der modularen Oberstufe, VBS/DLP und Ganztagsklassen

Vorträge für Eltern

Schulball

Arbeitsgruppe zur Neugestaltung und Umgestaltung der Schule. Einige Maßnahmen wurden umgesetzt. Ausbau der Schule, Trakt Richtung Turnsaal, wurde bisher nicht verwirklicht, da die Finanzierung fehlt.

Es gibt mittlerweile keine schulbezogenen Veranstaltung, sondern nur noch Schulveranstaltungen. Eltern können sowohl beim Stadtschulrat als auch beim Elternverein um Förderung ansuchen.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Sekretariat und beim Schulwart für die hervorragende Zusammenarbeit sowie Unterstützung. Der Vorsitzende bedankt sich auch beim Team.

#### 5. Bericht des Kassiers

Gesamtbudget im Schuljahr 2014/2015: 26.600 EUR

Zuwendungen an die Schule	12.000 EUR
Zuwendungen an SchülerInnen	5.500 EUR
teatro	3.330 EUR
Sozialmoderation	2.200 EUR

Unfallversicherung	1.950 EUR
Bankspesen	750 EUR
Kopien	700 EUR

Umsatz des Schulballs: 18.000 EUR

Der aktuelle Kassenstand beläuft sich auf **3,056,68 EUR**. Der Kassenprüfbericht ist abgeschlossen.

Der Kassier appelliert an die Eltern dazu anzuregen den Elternvereinsbeitrag einzubezahlen.

## **6. Bericht der Rechnungsprüfer**

Kassaprüfung wurde am 12. Oktober 2015 durchgeführt. Alle Ausgaben und Förderunterlagen wurden vorgelegt und geprüft.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde mit drei Stimmenthaltungen angenommen.

Der Antrag auf Mitgliedsbeitrag mit 36 EUR wurde einstimmig angenommen. Bei mehreren Kindern fallen nur einmal 36 EUR an. Kinder in anderen Schulen werden nicht eingerechnet. Der EV freut sich über Spenden.

Beitrag DLP: 45 EUR pro Semester

Beitrag VBS: 80 EUR pro Semester

## **7. Wahl des Vorsitzenden, seiner Stellvertretung und des Rechnungsprüfers**

Wahlausschuss: Emily Schreiber, Richard Karpfl

Der Antrag auf Bestätigung des Wahlausschusses wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf eine offenen Abstimmung, und dass über Vorsitz und Stellvertretung getrennt abgestimmt wird, wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf die Wahl von Karin Schwarz zur Vorsitzenden wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Antrag auf die Wahl von Adisa Czezelich zur Stellvertretung wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Antrag auf die offene Abstimmung der Rechnungsprüfung im Block wurde angenommen.

Der Antrag auf die Bestellung der RechnungsprüferInnen Karin Bareder und Peter Dziergas wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

19:59 Die Generalversammlung wird geschlossen.

Karin Schwarz  
Schriftführerin

Walter Schuster  
Vorsitzender

## **Konstituierende Ausschusssitzung der gewählten ElternvertreterInnen**

### **8. Wahl des Kassiers, der Kassierstellvertretung, Schriftführung, und Schriftführung Stellvertretung**

Der Antrag auf eine offenen Abstimmung, und über die Abstimmung zur Wahl des Kassiers, der Kassierstellvertretung, Schriftführung, und Schriftführung Stellvertretung im Block, wurde einstimmig angenommen.

Kassier: Thomas Körpert

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Kassier Stv: Stefan Jung

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Schriftführung: Stefan Jung

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Schriftführer Stv: Claudia Grundtner

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Antrag auf eine offene Abstimmung im Block über die Antragsprüfung wurde einstimmig angenommen.

Antragsprüfung: Therese Brininger-Young, Martina Springer

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Antrag auf Wahl der SGA-Teilnehmer

Kandidaten

Thomas Körpert - Kassier

Andrea Drapal (durch den VBS nominiert)

Martina Springer

Claudia Grundtner

Peter Dziergas

Gewählt wurde in geheimer Abstimmung. Das Ergebnis lautet wie folgt:

- 1. Thomas Körpert**
- 2. Peter Dziergas**
- 3. Andrea Drapal**
- 4. Martina Springer**
5. Claudia Grundtner



Die vier Erstgereihten wurden in den SGA gewählt, wobei die beiden ersten fix im SGA vertreten sind und die beiden folgenden als Stellvertretung.

## **9. Unterstützungsanträge**

Unterstützungsanträge werden von den neuen Antragsprüferinnen validiert.

## **10. Nächster Termin**

Ausschusssitzung 03.12.2014, Beginn: 18.30 Uhr

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

Claudia Grundtner  
Schriftführerin

Karin Schwarz  
Vorsitzende